

A close-up photograph of a green leaf with a single water droplet hanging from its tip. The droplet is about to fall into a pool of water, creating concentric ripples. The background is a soft-focus green.

Im Interesse der Umwelt –
für die Welt von morgen!

Der sorgsame Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen: Bei edding kein Zeichen des aktuellen Bewusstseinswandels, sondern von jeher Teil unsere Philosophie, die unsere Gründer Carl-Wilhelm Edding und Volker D. Ledermann dem Unternehmen gegeben haben. Schon in den Anfängen war bei aller Freude über den Erfolg auch die Übernahme von Verantwortung für die Mitarbeiter und ihre Familien sowie für den Erhalt der Lebensgrundlagen kommender Generationen ein zentrales Anliegen unseres Familienunternehmens.

Es ist gut, dass mehr und mehr Firmen diese Philosophie teilen. Für uns ist es Ansporn im Hinblick auf Ressourcenschutz und Erhalt der Umwelt weiter Vorreiter zu sein.

Natürlich freuen wir uns darüber, wenn wir für unser Engagement Anerkennung bekommen, wie z. B. den Energy Masters Award. Und natürlich ist es umso schöner, wenn sich unsere Aktivitäten positiv auf unser Ergebnis auswirken – sei es durch die Reduktion unseres Energieverbrauchs oder durch die erfolgreiche Vermarktung umweltfreundlicher Produkte wie unserer EcoLine Serie oder unserer Nachfüllflaschen. Darüber hinaus sind wir aber auch dort aktiv, wo es keine rein betriebswirtschaftliche Betrachtungsweise mehr ist, die uns Entscheidungen wie den Bau von Photovoltaikanlagen oder die Rücknahme gebrauchter Produkte fällen lässt.

Besonders freut uns, dass unsere Mitarbeiter dieses Umweltbewusstsein repräsentieren und permanent vorantreiben. Die vielen kleinen Verbesserungen, die in der Summe einen großen Schritt ausmachen können, beruhen auf Ideen und Vorschlägen unserer Kollegen. Für sie ist es heute selbstverständlich beidseitig auf FSC-Papier zu drucken und sie achten darauf, dass Geräte nicht grundlos im Standby laufen und das Unternehmen in der Nacht nicht von unbenutzten Funkmäusen beleuchtet wird.

So werden wir stetig immer besser und schonender beim Umgang mit unseren Ressourcen. Insofern ist diese Broschüre nur ein Zwischenbericht und hoffentlich in diesem Moment schon wieder „überholt“ von neuen, besseren Prozessen und Aktivitäten. Dennoch hoffen wir, dass sie Ihnen zeigt, dass wir es bei edding ernst meinen mit dem Umweltschutz. Noch mehr freuen wir uns, wenn wir Ihnen Anregungen geben können, vor allem freuen wir uns aber jederzeit auch über Ihre Ideen, wie wir noch besser werden können. Zögern Sie also nicht uns anzusprechen!

Ahrensburg im Januar 2012

Per Ledermann (Vorstand)



Innovationen mit Rücksicht sind die Basis für unsere Zukunft.



Bei edding hat nachhaltiges Handeln nichts mit Trends zu tun, sondern gehörte schon immer zur Unternehmensphilosophie.

Als global agierender Mittelständler fühlen wir uns nicht nur dem Erfolg verpflichtet, sondern sind uns auch der Verantwortung für die Welt von morgen bewusst.

Seit 1991 ist edding Mitglied im Bundesdeutschen Arbeitskreis für umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.) und einer der Gründer, Volker D. Ledermann erhielt 1995 den B.A.U.M.-Umweltpreis. Ein Preis, der für langjährigen und beispielhaften Unternehmenseinsatz im Bereich des Umweltmanagements steht.

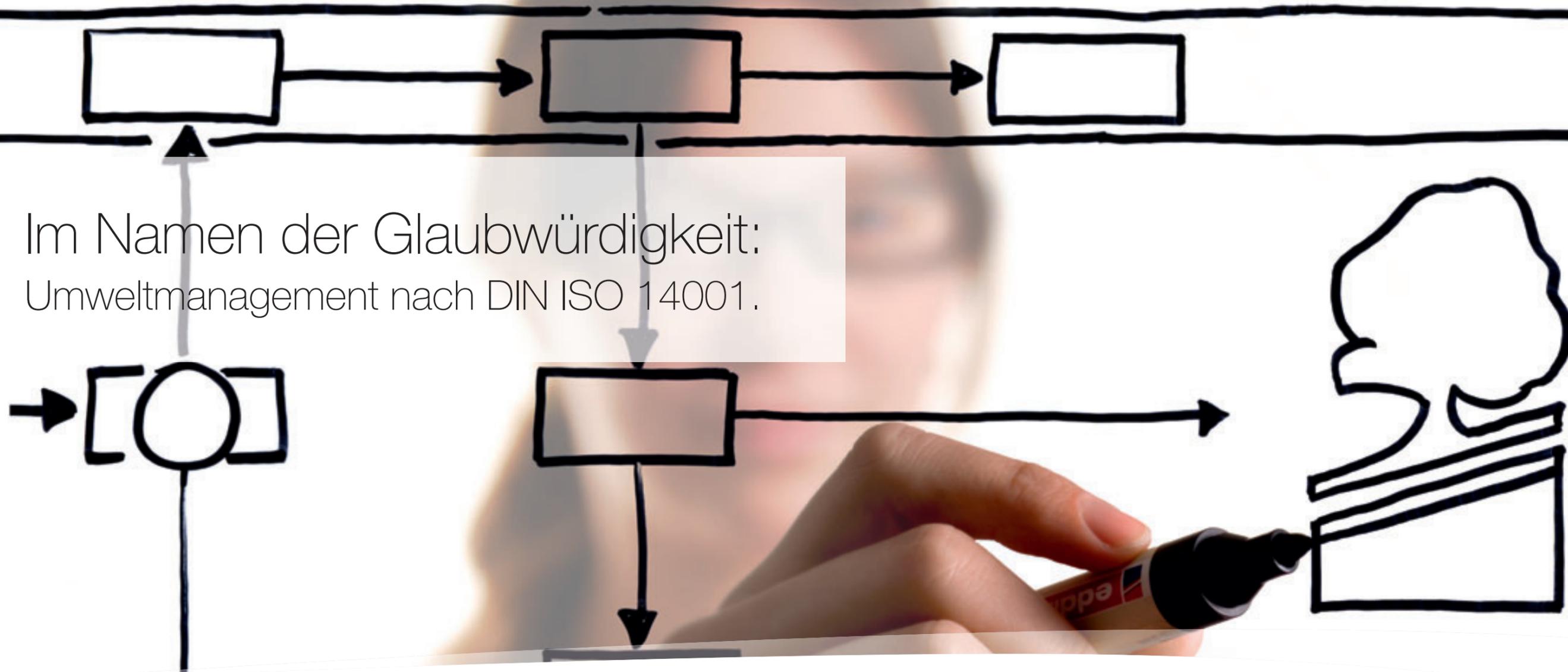
Mittlerweile hat edding in vielen Wettbewerben von sich reden gemacht und Top-Platzierungen erzielt, wie z. B. beim deutschen Umweltpreis, dem Energy Award und dem Wettbewerb „Nachhaltigkeit im Büro“ von B.A.U.M.*

Gerade in den letzten Jahren zeigt sich deutlich, wie wichtig es ist, sich bei der Entwicklung und Produktion intensiv mit den möglichen Auswirkungen auf die Umwelt auseinander

zu setzen. Deshalb liegt bei edding ein Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt auf der Einsetzbarkeit nachwachsender Rohstoffe.

Kommenden Generationen eine Welt zu übergeben, in der das Leben genau so schön ist wie heute – das ist unser Ziel. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie hierzu viele Details.

*DE, AT, CH



Im Namen der Glaubwürdigkeit:
Umweltmanagement nach DIN ISO 14001.

Bei edding wurde Umweltmanagement bereits aktiv betrieben, als es noch nicht einmal einen Begriff dafür gab.

Als Markenführer sind wir uns der ökologischen Verantwortung gegenüber Kunden und Mitarbeitern bewusst.

Um diesem Engagement die Glaubwürdigkeit und Deutlichkeit zu verleihen, die es verdient, wurde im Jahr 2008 die Zertifizierung nach der weltweit anerkannten Umweltmanagementnorm durchgeführt.

Das Schlagwort „kontinuierlicher Verbesserungsprozess“ ist bei edding keine Phrase. Die Optimierung unserer Umwelleistung ist in jeder Abteilung fest verankert und fließt in jede Überlegung mit ein.

Um den stets wichtiger werdenden Anforderungen gerecht zu werden wurde im Jahr 2007 die Fachabteilung „Umwelt & Soziales“ gegründet. Hier werden neue Ideen gesammelt, geprüft und umgesetzt.

Die Lösung ist ganz einfach:
Weniger ist mehr.



Wir forschen ständig daran, unsere Produkte zu verbessern.

Und dabei stehen nicht nur Leistungsfähigkeit und Qualität im Fokus unserer Arbeit, sondern auch die Umweltfreundlichkeit – sowohl bei der Herstellung, als auch beim anschließenden Gebrauch.

Auf diese Weise ist es gelungen, hochleistungsfähige Marker zu fertigen, bei denen die jeweils „sanftesten“ Lösungsmittel, wie z. B. Wasser, zum Einsatz kommen.

In der edding Produktion wurden die Spritzgussmaschinen von Hydraulik- auf Elektroantrieb umgestellt.

Vorteile:

- Energieeinsparung von ca. 40%
- Reduzierung der Abwärme (Hydraulikkühlung entfällt)

- Kein Leerlaufverbrauch
- Kein Hydrauliköl – keine Ölentorgung
- Kein Ölfilter – keine Entsorgung
- Geringere Geräuschemission
- Rohstoffeinsparung von bis zu 30% durch optimales Recycling von Kunststoffresten und Angussmaterialien

Wo andere an Abfall denken, sehen wir Rohstoffe.

Auch bei den modernsten Fertigungsverfahren fällt noch immer Abfall an.

Bei edding werden Abfallprodukte jedoch als wertvolle Rohstoffe betrachtet. Deshalb ist das Abfallmanagement bei edding Teil der Wertschöpfungskette und des Umweltschutzes.

Beim Spritzgussverfahren im geschlossenen Werkstoffkreislauf wird der Anguss sofort wieder in den Produktionsprozess zurückgeführt und weitere Kunststoffreste optimiert wieder verwendet. So sparen wir bis zu 30% an Rohstoffen ein.

Selbstverständlich gilt darüber hinaus für Kunststoffe, Verpackungen und Tinten: Wertstofftrennung, Recycling, maximale Wiederverarbeitung und fachgerechte Entsorgung.

Aber nicht erst bei der Produktion achten wir auf Recycling. In den Büroetagen wird der Müll sorgfältig getrennt und fachgerecht entsorgt.

Dazu gehört, dass unsere Mitarbeiter leere Marker und Schreibgeräte nach Kunststoff und Aluminium getrennt entsorgen. Diese Produkte gehen dann zum Teil in den Produktionsprozess zurück. Ein Service, den wir übrigens auch unseren Kunden anbieten. Sprechen Sie uns einfach an!

Innovative Qualität, die auch die Umwelt schont –
so begeistert man seine Kunden.



Ob Permanent-, Board- oder Flipchartmarker, ob Highlighter oder Schreibgerät – bei edding hat Nachfüllen Tradition.

Seit langem ist der Großteil unserer Produktpalette selbstverständlich nachfüllbar. Durch diese Mehrfachnutzung schonen wir sowohl die Umwelt als auch die Portemonnaies unserer Kunden.

Ausstauschspitzen, Ersatzminen und Patronen sowie unsere innovativen Nachfüllsysteme sorgen dafür, dass unsere Produkte Sie möglichst lange begleiten.

Doch die Bemühungen gehen noch viel weiter. Bei der Tintenentwicklung setzen wir beispielsweise immer das sanft möglichste Lösungsmittel ein. So erreichen wir auch in diesem Bereich maximale Umweltverträglichkeit.

Im Interesse der Umwelt- für die Welt von morgen!



Mit dem Auftrag der Umwelt täglich etwas zurückzugeben, setzte edding 2008 mit der Einführung seiner ersten umweltfreundlichen Produktreihe EcoLine einen weiteren Meilenstein.

Zu dieser Serie gehören derzeit je zwei verschiedene Permanent-, Board- und Flipchartmarker sowie ein Highlighter.

Die Kappe und der Schaft des in verschiedenen Farben erhältlichen und nachfüllbaren Highlighters bestehen zu

mindestens 70% aus einem nachwachsenden Rohstoff. Das Mundstück besteht zu mindestens 97% aus recyceltem Material.

Die Kunststoffteile der Board- und Flipchartmarker bestehen insgesamt zu mindestens 90% aus recyceltem Material. Bei den Permanentmarkern konnte der Anteil sogar auf mindestens 96% erhöht werden. Aktuell sind diese Marker jeweils in vier verschiedenen Farben und zwei verschiedenen Spitzen erhältlich.

Neben Themen wie Nachfüllbarkeit und Ersatzspitzen – Merkmale, die nunmehr seit über 50 Jahren zum Standard von edding gehören – hat das Unternehmen im Zuge von Abfallreduzierung auch auf den Einsatz von Papieretiketten Wert gelegt.

Weiterer Bestandteil des konsequent umweltfreundlichen Produktkonzeptes: Die zu 100% aus Karton bestehenden EcoLine Blister- und Verkaufsverpackungen.

Ein Engagement, das belohnt wird: edding erhielt für die Produktlinie EcoLine bereits zahlreiche Auszeichnungen. Unter anderem wurde der edding 24 Highlighter zum Gewinner des „nachhaltigsten Produktes des Office Gold Club 2010“^{**} gekürt. Auch der Bundesdeutsche Arbeitskreis für umweltbewusstes Management – kurz B.A.U.M. – würdigte den Einsatz von edding in Sachen Umweltschutz im Büro.

^{**}DE, AT, CH

Eine technische Glanzleistung: Arbeiten unterm Sonnendach.

Energie ist das Schlagwort unserer Zeit. Wir brauchen sie zum Arbeiten und Leben, aber die Energievorräte unseres Planeten werden immer knapper.

Die Suche nach Alternativen ist schon lange keine Vision mehr, sondern in vielen Bereichen bereits Realität: Wind, Sonne, Gezeiten und Erdwärme sind nur einige Beispiele für die neuen Möglichkeiten der Energiegewinnung.

Bei der edding AG wird Strom aus Sonnenlicht gewonnen.

In unserer Ahrensburger Zentrale und in der Produktion in Bautzen wurden moderne Photovoltaikanlagen installiert, die mit hohem Wirkungsgrad Strom einspeisen. Jährlich gewinnt edding auf diese Weise rund 179.000 Kilowattstunden und vermeidet pro Jahr ca. 158 Tonnen CO₂-Emissionen.

Durch den Einsatz von energieeffizienten Leuchtstoffröhren, Bewegungsmeldern und Lichtsensoren konnten wir in Bautzen darüber hinaus bereits ca. 30% Strom einsparen. In der Hauptverwaltung Ahrensburg sind es rund 50%. Hier kommen z. B. T 5 Leuchtstoffröhren und LED-Lampen zum Einsatz.

Desweiteren hat edding bei der Stromversorgung an einigen Standorten bereits von konventionellem zu Ökostrom gewechselt. Dass das Thema Energiesparen auch im Büroalltag konsequent umgesetzt wird, zeigt der Austausch alter Elektrogeräte wie Geschirrspülmaschinen und Kühlschränke gegen energieeffizientere Geräte. Und die selbst abschaltenden Kaffeemaschinen liefern Kaffee direkt in Warmhaltekannen.



Wärmstens zu empfehlen und wirklich einleuchtend: unser Blockheizkraftwerk.

Im Oktober 2010 wurde in Ahrensburg ein Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen.

Der mit Erdgas betriebene Verbrennungsmotor erzeugt 50 kWh elektrische Energie und deckt damit, neben 1/3 des Tagesbedarfes, den gesamten Nachtbedarf von 18 bis 6 Uhr.

Darüber hinaus arbeiten wir mit Wärmerückgewinnung. Die Kühlschränke in der hauseigenen Kantine produzieren soviel Wärme, dass das gesamte warme Wasser für die Küche damit aufgeheizt werden kann.

Durch die beiden oben genannten Maßnahmen sparen wir Energie und verringern den CO₂-Ausstoß.

In unserer Produktion in Bautzen wurde bei der Umstellung von alten Kältemitteln auf die modernsten Kältemittel die komplette Kühlung, Lüftung und Heizung neu aufgebaut. Das bedeutet für die Mitarbeiter in der Produktion ein wesentlich besseres Raumklima, aber natürlich auch eine enorme Gaseinsparung von rund 40%, eine Stromersparnis von rund 15% und somit eine CO₂-Einsparung von ca. 450 t pro Jahr.

Gleichzeitig hat sich die Kühl- und Wärmeleistung deutlich verbessert. Desweiteren sind alle Kreisläufe geschlossen ausgelegt, so dass keine Emissionen durch offene Kühltürme entstehen.

Jedes Jahr lassen wir über
45 Bäume stehen.

Umweltfreundliches Handeln kann so einfach sein: Allein durch das Sammeln von Altpapier in den Büros retten wir jedes Jahr ca. 45 Bäume!

Doch gerade beim Thema Papier wird bei edding schon früher angesetzt. Zum Drucken und Kopieren setzen wir überwiegend 100% Recyclingpapier ein. Bei unserem Prospektmaterial nutzen wir – wenn möglich – auch Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft, Druckfarben auf Basis pflanzlicher Öle sowie Lack aus nachwachsenden Rohstoffen.

So beispielsweise beim Katalog und beim Geschäftsbericht – und selbstverständlich auch bei dieser Broschüre, die Sie gerade in den Händen halten.

Auch im Handel bestehen die Kartonagen zu mindestens 80% aus Altpapier, sind recycelbar und mit dem RESY-Zeichen der Organisation für Wertstoffentsorgung zertifiziert.

Jedes eingesparte Blatt Papier hilft der Umwelt.

Darüber hinaus konnte der Papierverbrauch durch den verstärkten Einsatz des elektronischen Briefpapiers erheblich eingeschränkt werden.

Der Ersatz alter Einzeldrucker und Faxgeräte durch zentrale Multifunktionsgeräte verbesserte nicht nur den Material- und Stromverbrauch, sondern auch das Arbeitsumfeld der Mitarbeiter.



In Sachen Umweltschutz geben wir natürlich Gas.



Unsere Dienstwagen verbrauchen max. 6,1 l/km und haben einen maximalen CO₂-Ausstoß von 160 g/km.

Mitarbeiter, die freiwillig einen Dienstwagen mit einem CO₂-Ausstoß unter 130 g/km wählen, werden für ihr Engagement belohnt. Bisher ist uns dadurch eine Verringerung des CO₂-Ausstoßes um ca. 14% im Vergleich zu den Vormodellen gelungen.

Seit 2011 erweitert ein Elektroauto unsere Fahrzeugflotte. Es ist für Kurzstrecken im Einsatz und tankt Ökostrom.

In einer Testaktion steht bzw. stand das E-Auto jedem Mitarbeiter zum Ausprobieren zur Verfügung.

Die von uns organisierten Landtransporte werden i. d. R. mit modernen LKW (Euro 5 Norm oder besser) ausgeführt. Dabei achten wir stets auf eine optimale Tourenauslastung.

Desweiteren ermöglichen wir unseren Reedereien längere Transportzeiten, um durch langsamere Fahrt Treibstoff zu sparen.

Keine Staus, weniger Stress und mehr Effizienz.

3 Stunden Fahrt für ein 30-minütiges Meeting?! Nicht bei edding!

Mit einem internationalen Videokonferenzsystem machen wir immer mehr Auto- und Flugreisen überflüssig.

Im Klartext bedeutet das:

- Treibstoffeinsparungen (KFZ, Flugzeug)
- Verminderung des CO₂-Ausstoßes
- Weniger Stress für Mitarbeiter
- Zeiteinsparungen
- Einsparung von Reisekosten
- Reduzierung des Unfallrisikos bei Autofahrten



Corporate Social Responsibility – heißt bei uns einfach „weiter denken“.

Familienfreundlichkeit, Gesundheit, Bildung – soziale Verantwortung zu übernehmen ist bei edding selbstverständlich.

Unsere Mitarbeiter sollen sich bei edding wohl fühlen, darum wird alles daran gesetzt, den persönlichen Bedürfnissen gerecht zu werden und Lösungen für unterschiedlichste Lebensumstände zu finden.

So entlasten wir Mütter beim Wiedereinstieg in unser Unternehmen durch flexible Arbeitszeiten und die Option von zu Hause aus via Homeoffice zu arbeiten.

Älteren Mitarbeitern bieten wir individuelle Altersteilzeitregelungen, beispielsweise durch eine stufenweise Reduzierung der Arbeitszeit, um einen gleitenden Übergang in den Ruhezustand zu ermöglichen.

Auch über das Büro hinaus stehen wir unseren Mitarbeitern zur Seite. Um dabei zu unterstützen, Beruf und Familie gut „unter einen Hut“ zu bringen, bieten wir Hilfestellung bei der Suche nach Babysittern, Tierbetreuung, Reinigungskräften, Gärtnern und vielem mehr.

Im Jahr 2003 wurde die edding Academy gegründet. Zweck dieser Institution ist es, unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten sich freiwillig und selbstständig während der Arbeitszeit fortzubilden um so ständig auf dem Laufenden zu bleiben.

Dabei umfasst die edding Academy unterschiedlichste Programme, wie zum Beispiel englische und spanische Sprachtrainings, um die persönlichen Fremdsprachenkenntnisse kontinuierlich zu verbessern.

Es werden Informationsveranstaltungen zu wichtigen, neuen und aktuellen Themen angeboten sowie beispielsweise die Möglichkeit, an Seminaren rund um Zeit- und Projektmanagement teilzunehmen.

Mehr Zeit als nur einen Augenblick

Soziale Verantwortung zu übernehmen ist bei edding kein hohler Begriff, sondern wird im Unternehmen aktiv gelebt.

Wir möchten, dass es unseren Mitarbeitern gut geht. Deshalb haben wir es uns zum Ziel gesetzt, neben den gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen, jedes Jahr mindestens eine Gesundheitsaktion durchzuführen.

Beispiele hierfür sind:

- das innovative Raucherentwöhnungsprogramm mit Hilfe von Hypnose
- kostenlose Gripeschutzimpfungen
- Gesundheits-Checks Kurse zu Vorbeugung von Rückenschmerzen.
- Unterstützung bei der ergonomisch richtigen Einrichtung der Arbeitsplätze
- Darmkrebsfrüherkennung

edding bietet allen Mitarbeitern die Möglichkeit, regelmäßig Blut zu spenden und führt auch Typisierungen für die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) durch.

In Zusammenarbeit mit Aim Charta, einer Initiative des Markenverbandes, engagiert sich edding seit 2008 dafür, die Gesundheit der Menschen in Europa zu steigern. Das Sammeln von Ideen und der Austausch erfolgreicher praktizierter Aktionen sollen helfen, dieses Ziel zu erreichen.

Helfen, wo Hilfe gebraucht wird

Kinder sind unsere Zukunft und aus diesem Grund spendet die edding AG seit über 10 Jahren für die Kinderklinik des Universitätskrankenhauses Eppendorf (Hamburg, Deutschland).

Mit Sachspenden werden Kindergärten, Schulen und Vereine im lokalen Umfeld unterstützt.

All dies sind nur einige Beispiele dafür, dass bei edding nicht nur permanent Marker die Gedanken bewegen.



Eine gute Idee kennt keine Grenzen.

Die Umwelt zu schützen geht uns alle an – weltweit.

Die edding-Tochtergesellschaften rund um den Globus engagieren sich ebenfalls in den verschiedensten sozialen Projekten und leisten somit - im Rahmen regionaler Möglichkeiten - einen Beitrag.

Dabei förderten sie unter anderem die niederländische Umweltorganisation „Naturmonumenten“ zu deren Eigentum und Verwaltung 355 Naturreservate mit einer Fläche von 100.000 Hektar zählen.

Und: Sie unterstützten die Organisation „Sallcon“, die körperlich und geistig behinderte Menschen sowie Arbeitslose fördert.

Außerdem wurde eine „Eco-Life-Kampagne“ in Griechenland ins Leben gerufen, die die Wiederaufforstung in Waldbrandgebieten unterstützte.

Nach der erfolgreichen Einführung des Umweltmanagements an unseren drei deutschen Standorten planen wir nun eine internationale Verbreitung unserer Umweltphilosophie.

edding UK bietet seinen Mitarbeitern die Teilnahme an einem staatlich geförderten Fahrradprogramm an, um die Umwelt zu schonen und die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern. Abgasarme Fahrzeuge sind gesetzlich vorgeschrieben und schon seit einiger Zeit selbstverständlich. Kartonagen werden dem Recycling zugeführt und Elektrogeräte werden ausschließlich durch Spezialfirmen entsorgt.



Selbst sonntags um sieben mähen diese Hilfskräfte fröhlich unseren Rasen.

Dass man das Thema Umweltschutz durchaus auch kreativ angehen kann und dass es sogar sehr viel Spaß macht, beweisen unsere Rasenmäher.

Die edding AG besitzt die umweltfreundlichsten Rasenmäher der Welt: Die eigene Schafsherde, die auf dem Firmengelände in Ahrensburg für einen perfekten Schnitt der Grünflächen sorgt.

Aber bei all diesem Spaß gilt: Für die Umwelt kann man einfach nicht genug tun. Und deshalb arbeitet man bei edding auch in Zukunft permanent daran, Ideen stets im Einklang mit der Umwelt zu realisieren. Und wenn Sie Ideen zu diesem Thema haben, sind wir jederzeit für Ihre Anregungen offen.



edding Aktiengesellschaft

Bookkoppel 7

D-22926 Ahrensburg

Tel: +49 (0)4102/808-0

Fax: +49 (0)4102/808-169

www.edding.com

info@edding.de